

Emstek freut sich über 100 000 Euro

UMGESTALTUNG Aus ehemaligem Krankenhausgarten wird ein Generationenpark

EMSTEK/PL – Das Projekt „Generationenpark Emstek“ ist einen entscheidenden Schritt vorangekommen. Bürgermeister Michael Fischer präsentierte am Mittwoch im Rathaus einen Förderbescheid über 100 000 Euro.

Bereits im Jahr 2016 wurde die Auftragsvergabe zur Fachplanung des Generationenparks thematisiert. Anfang 2017 ging der Auftrag an das Planungsbüro INGWA in Oldenburg. Zudem wurde das Projekt im Mai bei der Lokalen Aktionsgruppe Soesteneriederung (LAG) vorgestellt, um für den ersten Bauabschnitt (Abenteuer- und Zwergen-

FAKTEN ZUM GENERATIONENPARK

Spielgeräte: Seillandschaft für Jugendliche, behindertengerechtes Karussell, barrierefreie Spielkombination, Sandspielbereich mit unterfahrbarem Spieltisch, Schaukelkombination, vier Outdoortrampoline sowie drei Generationensportgeräte (Bein- und Brustpresse, Ganzkörpertrainer, Armfahrrad)

Ausstattung: seniorenrechte Bänke inklusive Tisch, Bank für Jugendliche aus Rundholz („Lümmelbank“), Parkbänke, Abfallbehälter und Anlehnbügel

Wegebau: Oberboden komplett rollstuhlgerecht, neue Drainage, neue Lichtpunkte, zweiter Durchgang über die Katharinenstraße

land) einen Zuschuss zu erhalten. In diesem Verfahren

erhielt die Gemeindeverwaltung eben diesen Zuwen-

dungsbescheid vom Amt für regionale Landesentwicklung Weser-Ems mit der Maximalförderung in Höhe von 100 000 Euro. Somit wird der erste Bauabschnitt zu 40,2 Prozent bezuschusst. Das Gesamtvolumen beträgt rund 250 000 Euro, erläuterte Fischer.

Mittlerweile wurden auch die Aufträge nach erfolgter Ausschreibung an die betroffenen Firmen erteilt. Der Baubeginn ist unmittelbar im neuen Jahr – abhängig von der Witterung – geplant. Die Vorarbeiten werden ausschließlich über den kommunalen Bauhof abgewickelt.